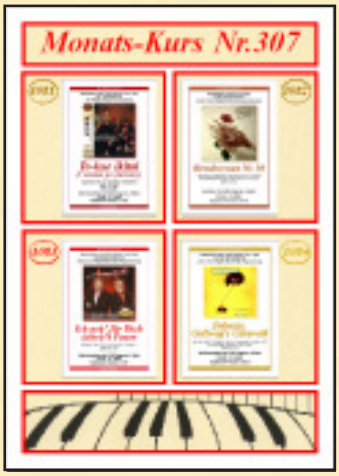
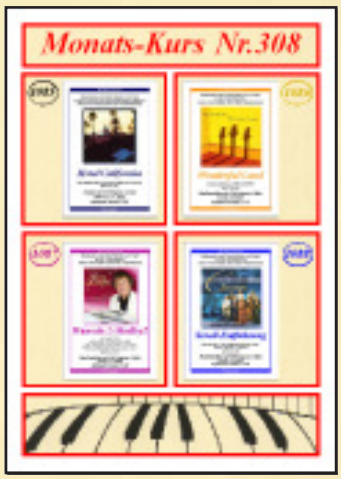
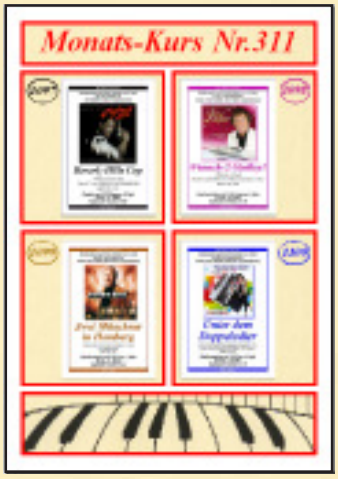
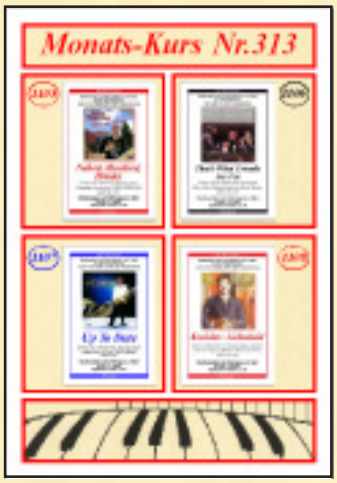
MK-Inhalte 2012







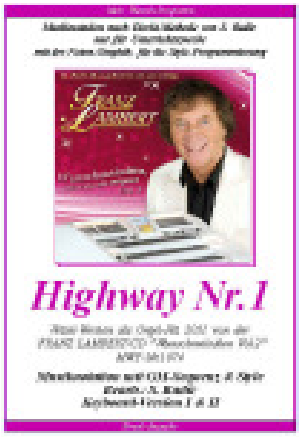


1073

1073. Ich spiel für mich. *Ein MK-Teilnehmer hat sich diesen schönen Trompeten-Titel und mir neben der Musikeinspielung auch eine Menge Informationen geliefert. Den Titel hat James Last 1984 für die Sendung „James Last im Allgäu“ aufgenommen. Damals gab es auch eine LP zu der Sendung. Den Titel hat laut GEMA der Allgäuer Ziehharmonika-spieler und Volksmusikant Friedrich Finkel komponiert. Die MIDI-Bearbeitung ist relativ leicht ausgefallen: Beide Notenversionen sind musikalisch identisch, jedoch ist die Version 2 in G-Dur mit anschließender Strings-Modulation nach Ab-Dur, wie im James-Last-Original. Die Version 1 dagegen ist nur in C-Dur - aber genauso lang und mit identischem Notenumfang.*

MK1-Titel

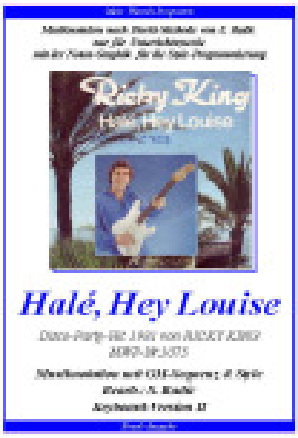
1074



1074. Highway Nr.1. *Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien Vol.2" den Titel "Highway Nr.1" gleich zwei Mal aufgenommen: Die erste Version heißt da "Cabrio-Version" und stellt eine Piano-Solo-Einspielung dar. Die zweite Version, welche als Bonustrack fungiert, heißt verheißungsvoll "Vettel-Version" und ist ein Orgel-Solo, neben allerlei Stereo-Sound-Effekte des Vettel-Fahrzeugs - und diese Version als Rock-Orgel-Solo machen wir hier! Die "bombastische" Einleitung, welche auch als mehrfach wiederholende Überleitung dient, erinnert mich ein wenig an "Motor-Aussetzter", wo ein startender Motor zunächst "patscht", um dann voll aufzudrehen - und vielleicht ist das von FL auch so gedacht! Vers.2 ist die Original-Abschrift, Vers.1 ist eine verkürzte C-Dur-Version.*

MK2-Titel

1075



1075. Halé, Hey Louise. *Es gibt genau vier Schalplatten-Version von diesem Titel aus den 80er Jahren - welche immer noch eifrig gespielt werden (!). Das Original mit deutschem Gesang von Dieter Bohlen und seiner damaligen Gruppe SUNDAY (noch als "Solist" mit Begleitung von zwei Damen), mit englischem Text von Richie Washington Jambosa und zwei Gitarren-Versionen - eine von "Jörg Kolczak and Band" und diese hier von Ricky King, welche ich für die Beste halte! Die Style-Programmierung besteht eigentlich nur aus einem einzigen Takt-Programm eines Disco-Beats, den ich hier einmal "Dieter-Bohlen-Disco-Beat" nennen möchte, denn er "verfolgte" uns alle nacher in der ganzen Modern-Talikg-Zeit.*

1076

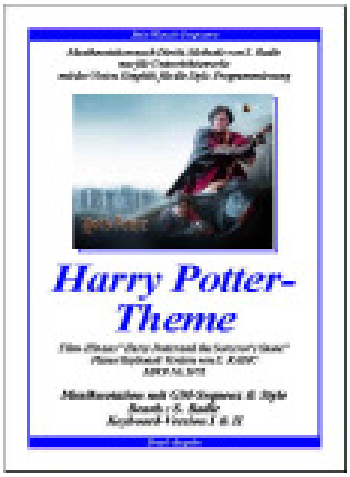
1076. Ich bete an die Macht der Liebe. *Hier in einer Choral-Interpretationen des bekannten Pop-Organisten Franz Lambert. Es ist ein geistliches Lied, das der pietistische Prediger Gerhard Tersteegen im Jahr 1750 unter dem Titel "Abendsegen" schrieb. Das Gedicht wurde 1822 vom ukrainischen Komponisten Dmytro Bortnjanskyj vertont und am russischen Zarenhof eingeführt. Der Melodie-Ablauf besteht aus zwei vollen Themen-Durchgängen, mit Solo-Oboe und parallelem, vollgriffigem Vocal-Bells-Einsatz. Vers. 1 begnügt sich nur mit zwei Durchgängen in C-Dur, mit getrennter Notation der Klangfarben. Die Vers. 2 ist die Original FL-Abschrift mit Modulation nach E-Dur, wo den vollgriffigen Part die Strings übernehmen und der monofone Part mit Glocken! Die Version 2 ist einzeilig, mit komplett ausgeschriebener Stichnotation.*

MK1-Titel

1077

1077. Lambert-Wunsch-2-Medley 1. *Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien Vol.2" wieder viele schöne "Wunschmelodien, die man nicht vergisst" Solo und in Medley's zusammengestellt. Das "Medley 1" wartet gleich mit drei bekannten Schlagern der 50-60 Jahre von Bill Ramsey in einem packenden Jive-Rhythmus auf! 1958 bot Produzent Heinz Gietz Ramsey einen Plattenvertrag an und noch im gleichen Jahr erschien Ramseys erste Single bei Polydor. Die darauf befindlichen Schlager wurden zu einem kleinen Achtungserfolg und legten damit den Stil fest, mit dem der „Mann mit der schwarzen Stimme“ fortan zahlreiche Verkaufserfolge und Ohrwürmer landen konnte. Medley-Inhalt: a) Souvenirs von 1959, b) Zuckerpuppe von 1961 und c) Krimi-Mimi von 1962! Vers.2 ist das FL-Original, Vers.1 ist stark verkürzt.*

1078



1078. Harry Potter-Theme. *Das Thema ist ein sehr zartes, mystisches Piano-Song, zunächst in der hohen Oktave gespielt und mit faszinierenden Harmonie-Übergängen versehen. Die Musik hat John Williams geschrieben, ein mehrfacher Oscar- und Grammy-Gewinner, der seit den 1970er-Jahren zu den weltweit bekanntesten und erfolgreichsten Filmkomponisten um den Star-Wars-Regisseur Steven Spielberg zählt. Wir spielen die Original-Version in E-Moll komplett als Version 2 mit Slowrock-Style und eine A-Moll-Version als Version 1, wo nur das erste Haupt-Thema gespielt wird. Beide Version sind sowohl als Keyboard-Notation mit Stichnoten für die linke Hand, als auch in kompletter Klavier-Standard-Notation vorhanden.*

MK2-Titel

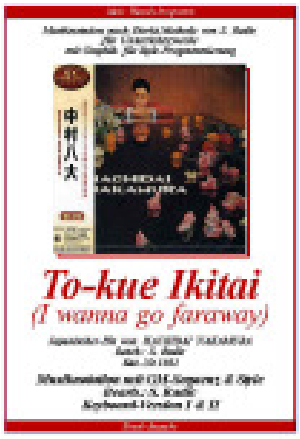
1079

1079. Du kleine Fliege. *Mit dem alten Party-Hit "Lebt denn dr alte Holzmichl noch" erreichten* ***De Randfichten*** *Kultstatus, der Song wurde zu einem der größten Schlager-Hits, die Deutschland je erlebt hat. 2012 feiert die beliebte Band aus dem Erzgebirge ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum und im Frühjahr erscheint ein Album. Die erste Single »Du kleine Fliege« wurde am 06.01.2012 veröffentlicht.*
Das Motto heißt: Alte Lieder, neue Hits! Auf der neuen CD "Aufgewurzelt" ist damit eine perfekte Mischung gelungen. Es gibt Titel im typischen Rafi-Sound, die man so herrlich mitsingen kann. Wie der Song "Du kleine Fliege" – ein Partykracher, der den Zuhören sofort ein Lächeln ins Gesicht zaubert und der bei den Après-Ski-Feten für Stimmung sorgen wird.

1080

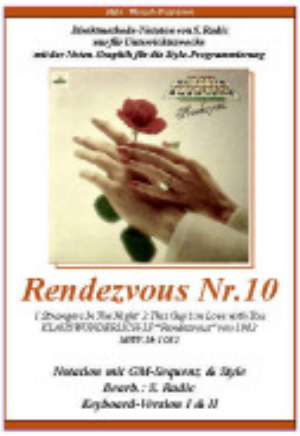
1080. Zauberflöte *von Mozart. Das Orchester* ***RONDO CLASSICO*** *- nicht zu verwechseln mit "Rondo Veneziano" - wurde 1987 in Deutschland gegründet. Insgesamt 7 CDs mit Musik von Mozart und Bach bis zu Robbie Williams und Toto wurden u.a. bei SONY, ARIOLA, ZYX und ETHOS veröffentlicht. Viele TV- und Konzertauftritte - dazu eine große Zahl von Gala-Auftritten - haben RONDO CLASSICO in ganz Europa bekannt gemacht.Wir spielen hier die Ouvertüre der bekannten Mozart-Oper, und zwar den ersten Allegro-Satz, welcher dem kurzen Anfags-Adagio folgt. Die Notation ist so gestaltet, dass man beide Stimmen mit einer und derselben Klangfarben-Kombination CEMBALO+STRINGS spielen sollte. Bei den 5-Oktav-Keyboards wird F#3 als Split-Punkt deklariert und die gleiche Klagfarbe in beiden Split-Zonen eingestellt.*

1081



1083. To-Kue Ikitai. *Japanische Musik im MK? Ja, als Tribut an einen schönen "japanischen Sommer auf dem Rhein"! Volle vier Monate spielte ich nur für japanische Gäste und kann mittlerweile ca. 20 japanische Titel "recht überzeugend" darbieten - wie mir die Gäste versicherten! Der Schlager "To-kue Ikitai", was frei übersetzt in etwa "Ich will weit weg gehen" (I wanna go faraway) heißt, ist mein absoluter Favorit! Die Melodie stammt aus den 70er Jahren und wurde vom sehr bekannten, japanischen Komponisten und Jazz-Pianisten HACHIDAI NAKAMURA komponiert. Er hat auch das wohl berühmteste Japan-Lied weltweit komponiert: "Sukiyaki", das in den 60ger Jahren zunächst vom japanischen Starsänger Kyu Sakamoto in Amerika für Furore sorgte - und in Europa 1963 von dem Duo "Blue Diamonds" zum Hit wurde.*

1082



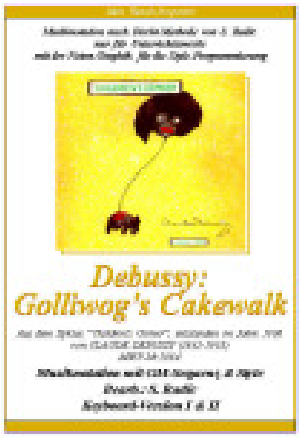
1082. Rendezvous Nr.10. *Klaus Wunderlich stellt auch in seinem letzten Medley der Produktion "Rendezvous" eine Platte mit bekannten Evergreens vor - meisterlich, wie immer - auf seiner Wersi-Orgel "Helios" gespielt. Er selbst bezeichnet diese Art der Interpretation als "Antistreß-Musik". Nun sind alle 10 Medleys dieser LP von 1982 tongetreu abgeschrieben und stehen auch als Wunsch-Sonderband zur Verfügung. In dem zehnten Rendezvous hat Klaus Wunderlich, die LP-abschließend, zwei bekannte Easy-Listening-Evergreens zusammengestellt: 1. Strangers In The Night und 2. This Guy's In Love With You. Beide Titel sind gerne gehörte Melodien in relativ einfachen Arrangements, tragen jedoch musikalisch unverkennbar die Wunderlich-Handschrift!*

MK1-Titel

1083

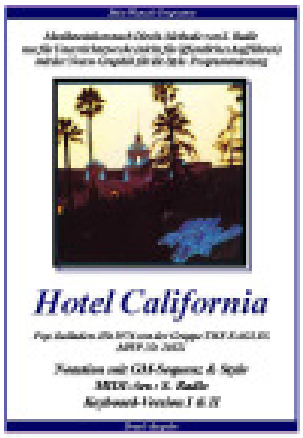
1083. Ich geh für Dich durchs Feuer. *Die* ***Amigos*** *sind eine deutschsprachige Musikgruppe auf dem Gebiet des volkstümlichen Schlagers aus dem mittelhessischen Villingen - 1970 als Duo von Bernd Ulrich und seinem zwei Jahre älteren Bruder Karl-Heinz Ulrich gegründet. 2006 gelang den Amigos, die quer durch Europa sogar eine feste Fangemeinde haben, der endgültige Durchbruch, als sie in Achims Hitparade auftraten und den Titel „Musikantenkönig" gewannen. 2007 erschien der Titel "Ich geh für Dich durchs Feuer" und ist bis heute ihr größter Erfolg! Ein Musikstil, den die Gruppe "Die Flippers" erfunden hat: Easy-Disco-Fox, der beliebteste deutsche Unterhaltungs-Tanz zwischen Mallorca und Villingen. Vers. 2 ist Original-komplett mit Modulation von C nach Db, Vers.1 ist nur in C - und etwas kürzer.*

1084



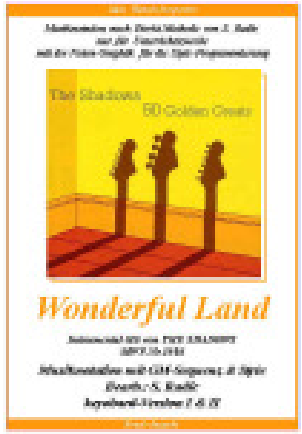
1084. Golliwogg's Cakewalk *von Debussy ist ein fantasievoller Ragtime "für Fortgeschrittene", der zwischen 1906 und 1908 entstand und in seinem Zyklus "Children's Corner" erschien! Hier zeigt sich die Faszination Debussys für die zu seiner Zeit frisch aus der Halbwelt aufgestiegene „schwarze Saloonmusik", den Ragtime. Die musikalische Gestaltung besteht aus synkopierten Rhythmen in der rechten Hand und die Begleitfigur aus gleichmäßigen Achteln links. Debussy folgt hier einem allgemeinen Trend im Frankreich der Jahrhundertwende, Jazz-Elemente in die Kunstmusik zu integrieren. Meine MIDI-Bearbeitung hatte als Vorlage nur mehrere mp3-Klavier-Einspielungen und diverse Klavier-Solo-Noten-Berabeitungen - alles andere ist meine eigene Eingebung!*

1085



1085. Hotel California *ist ein Lied der kalifornischen Band Eagles. Es erschien 1976 auf dem gleichnamigen fünften Album der 1970 gegründeten Band und wurde Nummer eins in den Charts in England und den USA. Für das Stück erhielten die Eagles 1977 den Grammy Award in der Kategorie „Record of the Year". Hotel California romantisiert die Ideale des American bzw. Californian Dream, der sich bei näherer Betrachtung jedoch als Albtraum herausstellt. Insbesondere werden die Dekadenz und der Verfall des American Way of Life in den späten siebziger Jahren angesprochen. Typisch ist die lange Gitarren-Einleitung und das Ending mit der Distorsion-Gitarre. Der Solo-Gesang wird mit Flöte, Refrain mit dem Drawbar-Organ-Sound gestaltet. Vers.2 ist komplett in c-moll, Versi.1 ist in a-moll und etwas verkürzt.*

1086



1086. Wonderful Land *wurde im Mai 1961 von der Shadows "Original-Besetzung" mit Hank Marvin, Bruce Welch, Jet Harris und Tony Meehan aufgenommen. Die Single-Version wurde im Februar 1962 veröffentlicht und erreichte Platz 1 in den britischen Charts, wo es für die nächsten 8 Wochen blieb. Es blieb bei der Nr. 1 in UK für mehrere Wochen, länger als jede andere Aufnahme während der gesamten 60er Jahre. Der Solo-Gitarrist Hank Marvin spielt hier in allen Stratocaster-Lagen inkl. der "gestoppten" Gitarre, welche im GM-Soundbereich "Mute-Guitar" heißt. Besonders prägnant ist eine Posaunen-Nebenstimme, welche als Stichnotation angedeutet ist. Die Vers.2 ist die Original-Abschrift in G-Dur, Vers.1 ist eine kürzere in C-Dur.*

MK1-Titel

1087

1087. Wunsch-2 - Medley 2. *Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien Vol.2" wieder viele schöne "Wunschmelodien, die man nicht vergisst" Solo und in Medley's zusammengestellt. Das "Medley 2" bringt drei bekannte US-Hits der 50-60-70 Jahre in einem sehr schnellen Western-Beat-Rhythmus:*

a) Ring Of Fire

b) The Good, The Bad And The Ugly

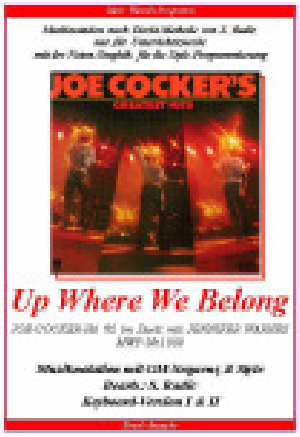
c) Die Geisterreiter (Ghost Riders In The Sky)

Das Medley ist "ellenlang" - mehr als 5 Min. und besteht in der Original-Abschrift der Version 2 aus 4 (!) Seiten und vielen Modulationen. Die Version 2 ist etwas kürzer, jedoch immer noch auf 2 Seiten - aber in C-Dur (ob es dadurch leichter wird, wage ich zu bezweifeln)!

1088

1088. Die Entführung aus dem Serail *(KV384) ist eine komische Oper bzw. ein Singspiel in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Uraufführung fand am 16. Juli 1782 im Burgtheater in Wien unter der Leitung des Komponisten statt.Wir spielen zwei Versionen, beide in C-Dur, jedoch mit unterschiedlichem Umfang. Vers.2 hat eine "2x D.S."-Wiederholung, hält sich also streng an Rondo-Classico-Vorlage. Dazu die voll ausgeschriebene Stichnotation, die Vers.1 ist dagegen nur ein einfacher Wiederholungs-Durchgang mit vereinfachter Notation. Die Melodieführung sollte mit der Sound-Kombination Oboe+Strings gemacht werden - jedoch so geschaltet, dass die Oboe immer oben monophon erklingt! Manche Orgeln erlauben das, indem man diese Mono-Klanfarbe als dritte Klangfarbe im OM definiert (z.B. bei Wersi)*

1089



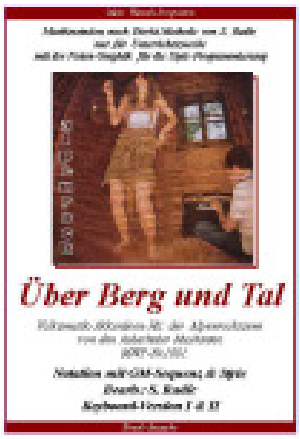
1089. Up Where We Belong. *Millionen von Frauen schmolzen 1982 dahin, als Zack Mayo (Richard Gere) seine Freundin Paula (Debra Winger) in dem Klassiker "Ein Offizier und Gentleman" aus der Papierfabrik hinaustrug. An dieser Stelle sangen Joe Cocker und Jennifer Warnes passend dazu die super Ballade Up Where We Belong. Der Song stieg auf Platz 1 der US-Charts und gewann den Golden Globe und den Oscar. In den USA kam in die Billboard Hot 100 und hielt diese Position 1 für drei Wochen. Im Vereinigten Königreich erreichte Up Where We Belong Platz 7 in den Jahrescharts 1983. Wir spielen die Original-Version mit allen Parts als Vers.2 in D-Dur - mit der exakten Piano-Part-Stichnotation, welche auch als Solo-gespielt werden kann! Die Vers. 1 ist in C-Dur, nur Piano-Intro und nur zwei Haupt-Themen.*

MK1-Titel

1090

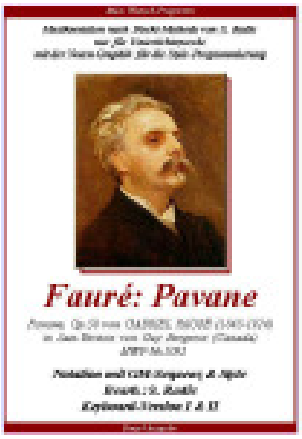
1090. Telstar. *Der Titel "Testar" ist ein Instrumental-Hit-Evergreen aus dem Jahre 1962 und hat seinerzeit in mehfacher Hinsicht Musik-Geschichte geschrieben! Die Gruppe "The Tornados" war eine britische Instrumental-Rock-Band der 1960er Jahre. Nicht ihre erste Single "Love and Fury" wurde ein Erfolg, aber sofort mit der zweiten Single gelang ihnen ein Geniestreich: Benannt nach dem US-amerikanischen Kommunikationssatelliten Telstar wurde es zum Ohrwurm und Millionenseller. Als Solo-Instrument für Telstar verwendete die Band ein "historisches" Tasten-Instrument namens "Clavioline", das der Franzose Constant Martin schon 1947 ersann. Die Firma "Selmer" machte dann aus dieser Idee den ersten weltweit eingesetzten Keyboard-Synthesizer:*

1091



1091. Über Berg und Tal. *In die MWP-Liste kam der Titel als Teilnehmer-Wunsch aus der "Alpenrock-Szene" und ist ein schönes Akkordeon-Stück mit einem etwas schnelleren Beat-Slowrock mit Tempo 90. Arrangiert ist es recht einfach: Akkordeon-Solo durchweg mit einer rudimentären Drei-Töne-Bass-Einleitung. So werden die zwei Themen zwei Mal komplett wiederholt, bevor es dann zur allerletzten Wiederholung des zweiten Themas über den Ab7-Akkords von C-Dur nach Db-Dur geht und mit einer einfachen, aber effektvollen Schluss-Phrase endet. In dieser Modulation-Phase erklingt dann zusätzlich eine glockige Neben-Melodie, welche ich mit dem GM-Sound Nr.89 (Fantasie) im Hintergrund belegte.*

1092

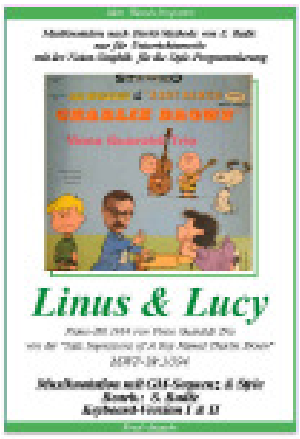


1092. Faure: Pavane. *Im Auftrage des Prinzen von Monaco, für das Opernhaus von Monte Carlo schrieb der französische Komponist GABRIEL FAURE eine "comédie musicale" mit Gesang und Tanz unter der Überschrift "Masques et bergamasques". Fauré schrieb jedoch die Musik nicht neu, sondern suchte seine frühere Stücke aus, meist solche für Klavier, und orchestrierte sie neu. Als Schlussstück wählte er die Pavane für Orchester (Op.50), die er in den Sommerferien 1887 für seine Pariser Gastgeberin und Verfechterin seiner Musik, die Comtesse Elisabeth Greffulhe, komponiert hatte. Das Stück ist 1919 uraufgeführt und trägt harmonisch fast "Jazz-Strukturen" in sich mit einem fantastischen, mehrstimmigen Satz! Das Arrangement des Kanadiers GUY BERGERON für 14 Istrumente einer BigBand reduzierte ich auf ein Jazz-Sextett mit Flöte, Strings, Piano, Gitarre, Bass und Drums!*

1093

1093. Limelight. *Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien Vol.2" wieder viele schöne "Wunschmelodien, die man nicht vergisst" Solo und in Medley's zusammengestellt. Der Titel "Limelight" ("Bühnen-Rampenlicht") ist ein Film-Hit-Evergreen aus dem gleichnamigen Film von 1952 mit CHARLES CHAPLIN, der auch dazu die Musik geschrieben hat! Wir spielen in der Vers.2 die Original-Abschrift von FL zunächst in F-Dur mit Akkordeon ubnd Orgel. Dann erfolgt eine G-Dur-Modulation und es erklingt ein Piano-Sound in Oktaven und wird anschließend wieder mit Orgel fortgeführt. In der Version 1 wird nur ein Durchgang in C-Dur gespielt. Hier beweist FL eigentlich seine sehr große Organisten-Qualität: Eine relativ einfache Evergreen-Melodie sehr gefällig darzubieten!*

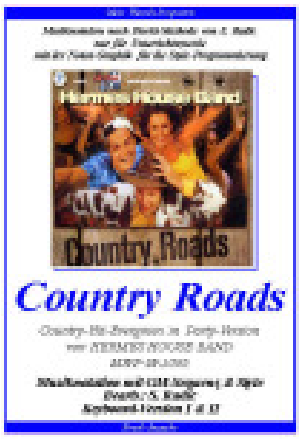
1094



1094. Linus & Lucy. *"Jeder, der sich noch an die TV-Specials der Peanuts erinnern kann, wird sich auch an die jazzige, fröhliche Musik dieser Sendungen erinnern. Musikalischer Leiter und Komponst dieser Soundtracks war der Pianist Vince Guaraldi. Das ist weder atemberaubender Jazz noch sonstwie wegweisend oder bahnbrechend. Auch klingt es immer gleich. Allerdings erwischt man sich beim Zuhören mit einem entspannten Grinsen im Gesicht - die Peanuts sind einfach positiv besetzt: sie wecken wohlige Erinnerungen und Endorphine werden ausgeschüttet." So weit hier eine Zuhörer-Rezension, welcher ich aber voll beipflichten kann! Ein interessantes Piano-Stück - auch für die notorischen Keyboarder, die ihre linke Hand etwas mehr anstrengen sollten!*

MK1-Titel

1095

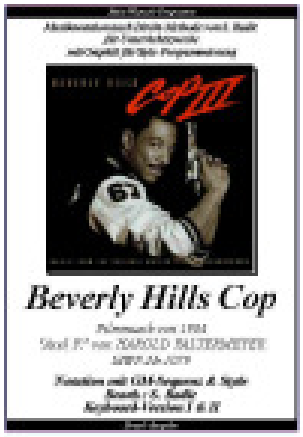


1095. Country Roads. *Die Hermes House Band ist eine niederländische Popgruppe, die durch gecoverte Songs auch im deutschsprachigen Raum populär geworden ist. Gegründet wurde die Hermes House Band 1984 als damals noch rein niederländische Cover- und Partycombo. Die Hits der sympathischen Holländer wie z.B."Live Is Life", "Country Roads", "Rhythm Of The Night" oder "I Will Survive" kann jedermann - egal ob jung oder alt - mitsingen. Wo auch immer die Hermes House Band auftritt, begeistert sie die Massen und verbreitet sie gute Laune. Das war auch der Hauptgrund dafür, dass ich mich für diese Version entschied und nicht für das amerikanische Original von John Denver - und das wir sie hier als Monats-Titel spielen.*

1096

1096. Sinfonie mit dem Paukenschlag. *Diese Sinfonie Nr. 94 G-Dur komponierte* ***Joseph Haydn*** *im Jahr 1791. Das Werk entstand im Rahmen der ersten Londoner Reise, wurde am 23. März 1792 uraufgeführt und trägt den Titel "...mit dem Paukenschlag" bzw. "Surprise" (englisch: Überraschung), weil an der betreffenden Stelle das ganze Orchester einen überraschenden Fortissimo-Schlag spielt. In der ersten Fassung des zweiten Satzes war der namensgebende Paukenschlag nicht vorgesehen. Nachdem allerdings der Paukenschlag bei der Aufführung eine große Wirkung erzielte, wurde er für immer übernommen. Die Version von Claudia Hirschfeld empfinde ich als eine wirklich "erfrischende, neue" Version, gespickt mit sehr viel Fantasie und Improvisations-Freude!*

1097



1097. Beverly Hills Cop *ist auch als "Axel F." bekannt; ist ein Instrumentalstück des Komponisten Harold Faltermeyer aus dem Jahr 1984 und ein Soundtrack zum Film Beverly Hills Cop. Stilistisch fällt es in den Bereich der Elektronischen Tanzmusik. Der Titel leitet sich vom Namen der Hauptfigur Axel Foley (gespielt von Eddie Murphy) ab und erreichte Platz 3 der Billboard Hot 100 Charts 1985. Außerdem wurde auch ein Remix des Stückes produziert Faltermeyer spielte das Instrumental mit fünf Synthesizern: mit einem Roland Jupiter-8, einem Moog 15, einem Oberheim OB8, einem Roland JX-3P und einem Yamaha DX-7. Der Schlagzeug-Sound wurde mit einer Linn Drum und einer TR-808 Drum Machine erzeugt. In meiner Bearbeitung kommen nur 4 Midi-Spuren zum Einsatz, wobei gedacht war, dass man die Solo-Stimme live mitspielt.*

MK1-Titel

1098

1098. Wunsch-2-Medley3. *Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien Vol.2" wieder viele schöne "Wunschmelodien, die man nicht vergisst" Solo und in Medley's zusammengestellt. Das "Medley 3" ist ein CHA-CHA-Medley mit zwei echten Evergreens: "Wheels" und "Pepito"! Der Titel "Wheels" ist die größte Hit-Single der Gitarren-Gruppe "The String-A-Longs" aus Texas, ihr Debüt-Hit im Jahre 1961. Es wurden über eine Million Exemplare verkauft, und der Titel erhielt eine "Gold-Disc". "Pepito" ist ein Cha-Cha-Schlager-Hit der Gruppe "Los Machucambos", welche im Jahre 1959 in Paris gegründet wurde, von einem Spanier , Rafael Gayoso, einem Peruaner, Milton Zapata, und einer Costa Ricanerin, der Sängerin Julia Cortes.*

1099

1099. Zwei Münchner im Hamburg. *Dieser Titel kam als Mail-Wunsch. Ich habe mich dann direkt auf die Recherche über die TV-Serien-Musik von JAMES LAST begeben und eine wunderschöne CD unter dem Titel "Die Schönsten TV- & Film-Melodien" gefunden: alle TV-Serien-Titelmelodien sind da zu hören! James Last zählt ohne Zweifel zu den bekanntesten und erfolgreichsten Bandleadern, Komponisten, Produzenten und Arrangeuren überhaupt und hat sich als Meister der beschwingten Unterhaltungs-Musik mit seinem unverwechselbaren Sound in der ganzen Welt einen Namen gemacht. Viele dieser Melodien entstanden eigens für das ZDF, mit dem James Last traditionsreich eng verbunden war und ist. "Zwei Münchner in Hamburg" ist eine deutsche Fernsehserie, die von 1989 bis 1993 ausgestrahlt wurde.*

1100

1100. Unter dem Doppeladler. *Als dieser Marsch am 30.11.1891 zum ersten Mal aufgeführt wurde, ahnte man noch nicht, dass hier einer der wenigen wirklichen Weltmärsche aus der Taufe gehoben wurde. Sogar in den USA wurde dieser Marsch schnell bekannt und in das Repertoire der Sousa Band aufgenommen. Josef Franz Wagner, der Komponist, trug auch den Beinamen der "österreichische Marschkönig". Version Claudia Hirschfeld hält sich, vom Ablauf her gesehen, sehr genau an die Original-Partitur und sie beendet ihre Version dann direkt nach dem TRIO-Ende. Was die Claudia-Version im Besonderen ausmacht, sind ihre Arrangement-Einfälle im Nebenstimmen-Bereich, oder im Fach-Jargon zu bleiben: Die vielen, schönen orchestralen Fill-Ins innerhalb des Trio-Bereiches.*

1101

1101. Felicita. *Auf Claudias LP aus dem Jahre 1989 erschien diese Version zum erstenmal, damals gespielt mit einer Wersi-Delta. Im Jahre 2006, jetzt auf Wersi-LOUVRE gespielt, wurde das Remix-Verfahren eingesetzt: Der Sound Ihrer Wersi-Delta, also der sog. Wersi-DX-Sound anno '89, wurde sehr gekonnt mit den neuen Sounds und Effekten der OAS-Wersi-Louvre kombiniert, so dass es wie neue Aufnahme! Claudias Version ist im Remix wirklich gut geworden und scheut keinen Vergleich mit dem Romina Power & Al Bano-Original von 1989! Der Einsatz von MUTE-GIT. mit ihrem Quinten-Triolen-Spiel ergänzt sich mit dem Oktaven-Triolen-Spiel vom Bass. Den Solo-Sound teilen sich die Orgel-Sounds GM-Nr.17, 18, 19 mit dem Flippers-Sound Nr.89.*

1102

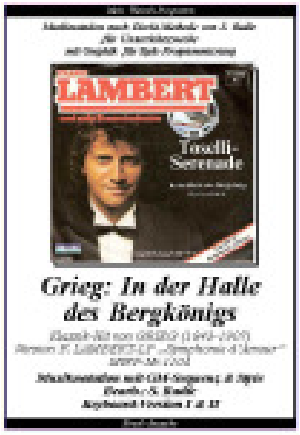
1102. Der Landarzt. *James Last zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Bandleadern, Komponisten, Produzenten und Arrangeuren überhaupt und hat sich als Meister der beschwingten Unterhaltungs-Musik mit seinem unverwechselbaren Sound in der ganzen Welt einen Namen gemacht. Zu den erfolgreichsten Eigenkompositionen gehören einige Titelmelodien deutscher Fernsehserien wie "Der Landarzt" oder "Das Traumschiff". Die TV-Titel-Musik "Der Landarzt" ist faszinierend schön, jedoch imTV-Intro/Abspann wird das Thema mit Saxophon gespielt - das CD-Original dagegen ist eine wahre Mudharmonika-"Orgie", die ich aus so notiert habe - also unbedingt das Original anhören!*

MK1-Titel

1103

1103. Celebration Nr.11. *Die LP „Celebration" erwies sich im Nachhinein als eine wahre „Medley-Grube" für die MWP-Zukunft, denn dort sind 15 ausgezeichnete KW-Medleys zu hören! Der bekannte Big-Band-Arrangeur RAY CONNIFF hat einen ganz bestimmten Stil kreiert, der einen speziellen Shuffle-Rhythmus und Begleitung darstellt. Klaus Wunderlich hat diesen Stil fantastisch in seine Orgel integriert! Zu diesem triolisch-bluesig ausgelegten, sehr swingenden Rhythmus wird auch eine angepasste Melodieführung dargeboten – und vor allem eine ganz bestimmte, leicht verfremdete Improvisations-Kunst angewendet, welche Ray Conniff perfekt beherrscht und Klaus Wunderlich sehr authentisch nachgeahmt hat!*

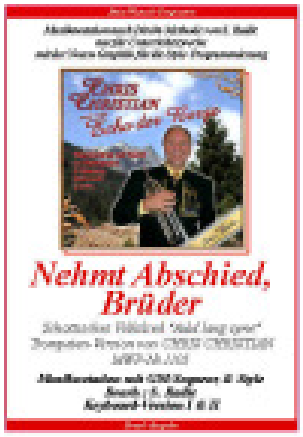
1104



1104. Grieg: In der Halle des Bergkönigs. *„Franz Lambert und sein Traumorchester" – so wurde diese wunderbare LP „Symphonie d' Amour" aus dem Jahre 1982 beworben. Darauf bekannte klassische Werke, neu von FL interpretiert! Der große Erfolg dieser LP brachte dei Plattenfirma TELDEC dazu, daraus auch eine Single-Auskopplung zu machen: Die Toselli-Serenade und* ***„In der Halle des Bergkönigs"*** *wurden dafür ausgesucht! So verwundert nicht, dass dieser Titel auch in meiner MWP-Liste als Teilnehmer-Wunsch und Anregung Platz gefunden hat! Das nur 2:45 Min. lange Original-Werk, mit seinen vielen, diversen 4-Takt-Phrasen-Sounds, wurde hier ganz modern aufgemacht!*

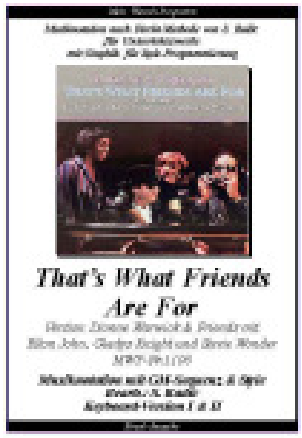
MK-Titel Nr.2

1105



1105. Nehmt Abschied, Brüder. *Chris Christian ist ein Ausnahme-Musiker, der „seine Instrumente“ Trompete und Panflöte lebt und beherrscht, wie kein zweiter. Allen voran seine Trompete!* ***Auld Lang Syne*** *(Scots, englisch wörtlich: old long since, sinngemäß: „längst vergangene Zeit“) ist der Original-Titel dieses bekannten Liedes im englischsprachigen Raum. Es wird traditionsgemäß zum Jahreswechsel gesungen, um der Verstorbenen des zu Ende gegangenen Jahres zu gedenken. Der deutsche Titel lautet* ***Nehmt Abschied, Brüder****. In der Pfadfinderbewegung gilt es weltweit als Abschiedslied, das am Ende von Veranstaltungen gesungen wird. Wegen der Verwendung in der Pfadfinderbewegung wurde das Lied in zahlreiche Sprachen übertragen. Wirt spielen eine G-Dur (Vers.2) und eine F-Dur-Fassung (Vers.1).*

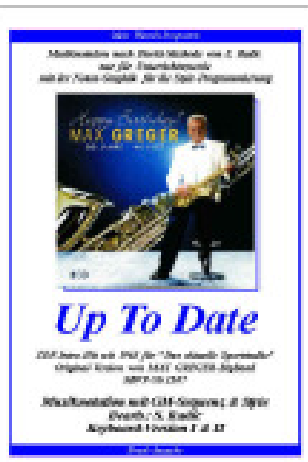
1106



1106.That's What Friends Are For *ist ein USA-Hit-Song geschrieben 1982 von Burt Bacharach (Musik) und Carole Bayer Sager (Text). Der Song wurde erstmalig von Rod Stewart als den Soundtrack des Films "Night Shift" aufgenommen. Der Titel wurde jedoch weit besser bekannt als Cover-Version von "Dionne Warwick & Friends" mit Gladys Knight, Elton John und Stevie Wonder als Charity-Single im UK und den Vereinigten Staaten im Jahre 1985, im Rahmen der American Foundation for AIDS Research aufgenommen - und hat über 3 Millionen Dollar eingebracht. Der Song erreichte Platz #1 für drei Wochen in den Soul-Chart und war für vier Wochen auf der Billboard Hot 100. Stevie Wonder steuerte ein famoses Mundaharmonika-Intro/ Ending bei!*

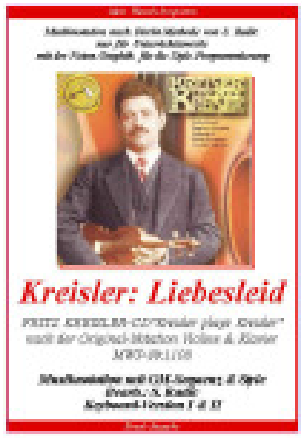
MK1-Titel

1107



1107. *Das "aktuelle Sportstudio"-Thema ist immer noch aktuelle Titelmusik* ***„Up to date“,*** *welche von Thomas Reich 1963 komponiert wurde und mit der Big Band von Max Greger eingespielt. Ursprünglich begann die Sendung immer mit einer Bahnhofsuhr, um die Aktualität zu unterstreichen, dann folgte eine von Hand gedrehte Litfaßsäule, auf der die Themen der Sendung plakatiert waren. Inzwischen ist man zu einer modernisierten Bahnhofsuhr zurückgekehrt. Hier eine herrliche Kunden-Youtube-Rezension: "Fetzig und sehr jazzig legte einst Thomas Reich die markante Titelmelodie des ZDF-Dauerbrenners an; eingespielt wurde die etwas lärmige Sequenz von der Max Greger Big Band. Die Blechbläser dominieren, dazwischen klimpert ein Klavier, dann noch Jazzy drums und Percussion. Kult!".*

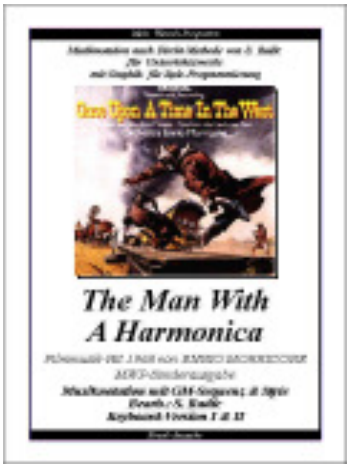
1108



1108. Kreisler: Liebesleid. *Fritz Kreisler (1875-1962) war ein US-amerikanischer - in Österreich geb. - Geiger und Komponist. Er ist bekannt für seinen süßen Ton und expressive Phrasierung. Wie viele große Geiger seiner Generation, produzierte er einen charakteristischen Klang, der sofort als sein eigener zu erkennen war. Neben Transkriptionen von Sätzen alter Meister, veröffentlichte der Kreisler schon früh Originalwerke. Er spielte sie selbst gerne als Zugabe und versüßte mit diesem "musikalischen Konfekt" so manches seiner Konzerte. Die berühmtesten sind zweifellos* ***'Liebesfreud'*** *und* ***'Liebesleid'****, zwei "Alt-Wiener Tanzweisen", in denen Kreisler mit herrlichen Melodien und einschmeichelnden Harmonien die Caféhaus-Atmosphäre seiner Heimatstadt beschwor.*

MK-Titel Nr.2

1109



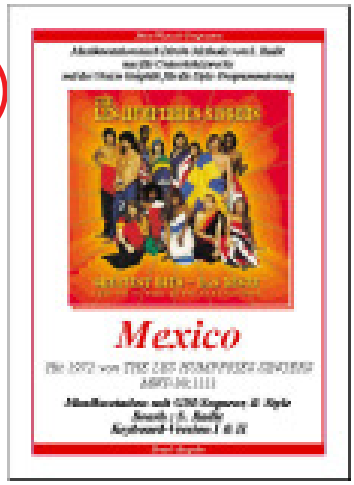
1109. The Man With A Harmonica. *Ennio Morricone darf ohne Zweifel zu der ersten Riege an Filmkomponisten gezählt werden, Seit über vierzig Jahren ist er als Komponist tätig und hat über hundert Filmen seine musikalische Note verpasst. Das faszinierende aber ist, dass seine Werke auch ohne Film "funktionieren".* ***Once Upon a Time in the West*** *(Spiel mir das Lied vom Tod) ist ein italienisch-US-amerikanischer Italowestern aus dem Jahre 1968. Während des Baus einer Eisenbahnlinie entfaltet sich eine epische Geschichte um Rache und Gier. Die Revolverhelden-Duell-Szenen werden von einer rätselhaften Mundharmonika-Melodie begleitet, welche man mit dem entsprechenden Digital-Sound und viel Gefühl am Pitchbandrad in den Griff bekommen muss.*

MK1-Titel

1110

1110. Celebration Nr.4. *Die LP „Celebration“ von KLAUS WUNDERLICH erwies sich im Nachhinein als eine wahre „Medley-Grube“ für die MWP-Zukunft, denn dort sind 15 ausgezeichnete KW-Medleys zu hören! Diese komplette LP stelle ich allen Interessenten als potenzielle Sonderausgabe-Wunsch-Liste zur Verfügung (www.musikradic.de/celebration.htm). Das vierte Medley dieser wunderschönen LP beinhaltet zwei Titel, wobei der erste* ***"Angel Of Mine"*** *heißt und ein in Deutschland bekannter Hit von FRANK DUVAL aus dem Jahre 1981 ist. Der zweite Titel* ***"Strings Of Paradise"*** *ist eine Eigenkomposition von Klaus Wunderlich. welche ursprünglich von seiner LP "Signature - from Pen of Klaus Wunderlich" stammt.*

1111



1111. Mexico. *Les Humphries (1940-2007) war ein englischer Popmusiker, der in Deutschland mit seiner Gruppe Les Humphries Singers bekannt wurde. Von Anfang der 1970er Jahre bis zur Auflösung seiner Gruppe 1976 verkaufte Humphries rund 48 Millionen Tonträger. 1969 gründete er seine eigene Gruppe, inspiriert durch die Edwin Hawkins Singers, zusammen mit Jimmy Bilsbury mit dem namen "Les Humphries Singers", die sehr erfolgreich wurde und viele Hits produzierte, wie z.B. „Mexico“, „Kansas City“, „Promised Land“ und „Mama Loo“. Im Mai 2007 starteten einige ehemalige Mitglieder der Les Humphries Singers mit Bühnen- und TV-Auftritten ohne den einstigen Bandleader zunächst als "The Original Singers" ein Comeback.*

1112

1112. Die Geschichten aus dem Wienerwald. *Dieser JOHANN-STRAUSS-(Sohn)-Walzer aus dem Jahre 1868 steht sehr oft auf der Wunschliste nicht nur der MWP-Teilnehmer, sondern auch vieler Reisegäste entlang der Donau! das Werk trägt die interne Bezeichnung "Opus 325" und ist eine Zusammenstellung von fünf verschiedenen Walzern, einer mehr oder weniger aufwendigen Introduktion, einem Lent-Part der Solo-Zither und dem klassischen Coda-Part und einem sehr schnellen Epilog-Part! Die Original-Länge ist knapp 12 Minuten - und auch die Notation ist ein Riesen-Werk! Ich entschied mich dann für eine verkürzte, reine Klavier-Notation vom MEISEL-Verlag, welche seit 1959(!) von allen Pianisten dieser Welt gespielt wird. Das MIDI-Orchester dazu ist mein Werk!*

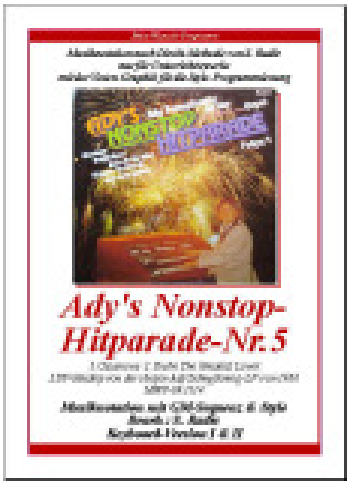
MK2-Titel

1113

1113. La Lontananza. *Der beliebte Organist FRANZ LAMBERT hat auf seiner CD "Wunschmelodien Vol.2" wieder viele schöne "Wunschmelodien, die man nicht vergisst" zusammengestellt. Der Solo-Titel "La Lontananza" ist ein Tribut an den unvergessenen italienischen Sänger und Komponisten DOMENICO MODUGNO, welcher in den 50/60- und 70er Jahren viele San-Remo-Musik-Festival gewonnen hat! Dieser Modugno-Titel ist, nach meiner Meinung, einer der einfachsten, die er je komponiert hat - und wahrscheinlich auch deshalb zu einem Evergreen avanciert, wie das schon mit einigen seiner Titel davor geschehen ist. Die MWP-Version 2 ist die FL-Abschrift C/Des/D-Dur, die Version 1 ist dagegen nur eine kurze C-Dur/D-Dur-Fassung.*

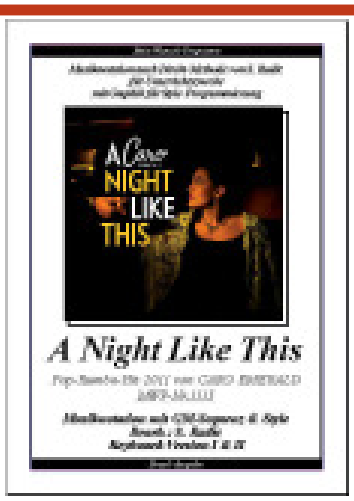
MK1-Titel

1114

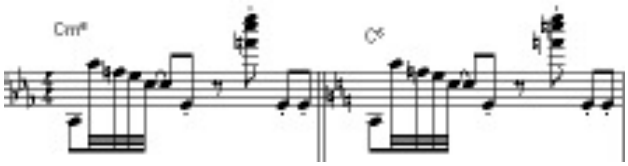


1114. Ady's Nonstop-Hitparade-Nr.5 *Wir lesen auf der Rückseite dieser LP aus dem Jahre 1980 folgendes: "Top-Organisten wie Ady Zehnpfennig gibt es in Europa nur ganz wenige. Die gekonnte Zusammenstellung der aktuellen Pop-Spitzenreiter einer Saison in Form von 10 Tanz-Medleys auf einer Platte macht ihm in dieser Perfektion kaum jemand nach. Auf 15 vorangegangenen LPs hat er bewiesen, was man aus einer Spitzenorgel herausholen kann." Eine starke Aussage, welcher Ady mit diesem Medley wirklich gerecht wird! In dem* ***Medley-Nr.5*** *hat Ady Zehpfennig die Ende der 70ger Jahre sehr bekannte Girlie-Gruppe "LUV" mit zwei deren besten Titeln bedacht: "Casanova" und "You're The Greatest Lover". Im Gegensatz zum Ady's-Fadeout, mache ich einen richtigen, vordefinierten Schluß. Die Version 1 ganz in C-Dur, sehr verkürzt.*

1115



1115. A Night like this. *Die Holländerin Caro Emerald begann ihre Karriere in einem Amsterdamer Lokalsender. Während andere Künstler erst ins Radio kommen, wenn sie bekannt sind, wurde Caro Emerald durch ihren Auftritt im Sender bekannt. Die Amsterdamer rissen sich nach ihr und forderten sie auf eine Single zu veröffentlichen. Jetzt kommt ihre zweite Single "A Night Like This" und geht genauso in die Ohren wie der Vorgänger "Back It Up".Hier die unverkennbare Begleit-Piano-Phrase:*

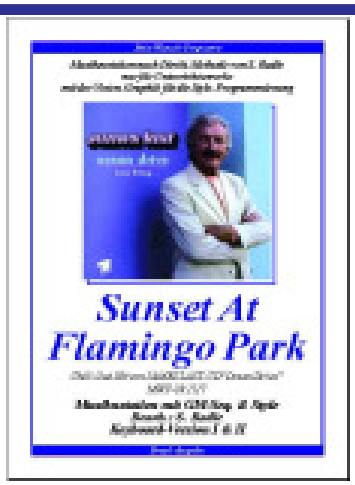


1116

1116. La furtiva lagrima *ist eine Arie aus "L'elisir d'amore" (dt. Der Liebestrank), einer Opera buffa (komische Oper) in zwei Akten des italienischen Komponisten Gaetano Donizetti (1797-1848). Meine MIDI-Bearbeitung hat diesmal ungewöhnliche Wege genommen. Zunächst sandte mir ein MWP-Teilnehmer die Original-Klavier-Ausgabe zu, mit der Auflage nur die Akkord-Begleitung in Symbolschrift zu ergänzen. Diese Ricordi-Original-"Pianoforte"-Notation ist in Bb-Moll mit der Kadenz in Bb-Dur, und die Version von Claudia Hirschfeld hält sich hargenau daran! Aber ein Style musste her, damit es "im MIDI" funktioniert, denn sowohl "alle Originale", als auch die Claudias-Version kommen ohne jeglichen Rhtyhmus aus. Es ist ein Spezial-6/8-Style geworden mit Tempo 40!*

MK2-Titel

1117



1117. Sunset At Flamingo Park *war zuerst ein Wunsch-MWP-Titel in einer mittlerweile langen Wunsch-Liste verschiedenster Melodien - jedoch alles zunehmend in der Richtung "Easy Listening". Alle Komponisten dieser Welt - und aus allen Zeiten - sind mit offenen Augen durch Ihre jeweilige Welt gegangen und haben stets versucht die visuellen Eindrücke musikalisch umzusetzen. So hat auch JAMES LAST offenbar nach einem Spaziergang durch den weltberühmten "Flamingo Park" in seiner Wahlheimat Florida, die Ruhe, welche diese Vögel austrahlen, mit leisen Tönen einer Shakuhachi-Flöte eingefangen. Dazu gibt es bei YouTube ein schönes Video! Vers.2 ist die CD-Abschrift, Vers.1 ist nur das Thema. Es gibt auch eine interessante Takt-Aufteilung...*

MK1-Titel

1118

1118. Dinner-Marsch. *Neulich las ich in einem Web-Forum folgende Anfrage: Hallo, weiß irgendjemand, welches Musikstück immer beim Captain's Dinner im Traumschiff abgespielt wird, wenn die brennende Torte etc. reingetragen wird? River Kwai Marsch?.....Darauf folgende Antwort: ....Nein, der River-Kwai-Marsch ist es ganz bestimmt nicht! Das ist ein weiteres James-Last-Stück, eine Eigen-Komposition eigens für diese Serie....Ja, genau: es ist ein sehr kurzes Lied von James Last in seinem Party-Marsch-Sound.Hat eine Länge von nur 55 Sek. - dies ist dann meine Vers. 1 in C. Für die Vers. 2 machte ich einfach eine "harte" Modulation nach D - und es ist eine wunderschöne Doppel-Version entstanden, welche man so fast vom Blatt abspielen könnte!*

1119

1119. Jingo Jango *ist eine Eigenkomposition von BERT KAEMPFERT aus dem jahre 1963 im glockigen Solo-Bells-Sound gehalten, und in einem relativ schnellem Swing-Fox-Tempo 195 - und mit allen wohl bekanntem Kaepmerft-Atributen, von knackigem Bass, über Solo-Trompete im Mittelteil bis hin zum unnachahmlichem Chor-Einsatz in tiefen und hohen Lagen. Schon im N.C.-Intro wird für aufsteigende Spannung gesorgt, welche dann melodiemäßig in Terz-Intervallen und mit Schellenglocken begleitet für Weihnachts-Stimmung sorgt. Allmählich werden immer mehr musikalische Figuren im begleitenden Ochster-Bereich hinzugenommen, bis schließlich auch die Brass-Sektion im letzten Durchgang über mehrere Hin- und Rück-Modulationen den Titel beendet. Mehr solche Sachen im Kaempfert-Sonderband "Christmas Legends"...*

1120

1120. Cagliostro-Walzer*, Op.370 stammt aus der Operette "Cagliostro in Wien", und stellt das vierte Bühnenwerk des Walzerkönigs Johann Strauß dar. Die Premiere am 1875 stand durch Intrigen nicht unter gutem Stern. Trotzdem fiel in einem Zeitungs-Referat ein wichtiger Satz: "Wenn man glaubt, Strauß habe schon seine besten Karten ausgespielt, so bringt er zuletzt noch einen Walzer, welcher alles übertrumpft." Strauß blieb eben auch als Operettenkomponist zuletzt doch der "Walzerkönig". Als "Cagliostro" längst von der Bühne verschwunden war, spielte man in der ganzen Welt noch immer den Walzer, den Strauß aus Motiven dieser Operette arrangiert hatte. Die* ***MIDI-Bearbeitung*** *vollzog sich einfach nach der frei erhätlichen Original-Piano-Notation als Basis, welche auch von allen großen Orchestern nachgespielt wird.*

Musik-Fernunterricht im „Monats-Kursus“

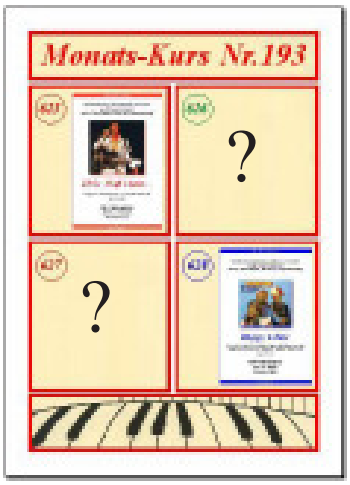
***Die Idee** des „Monats-Kurses“ wurde 1985 geboren: Die vom Direkt-Unterricht ausscheidenden Musik-Schüler wollten zu Hause weiter spielen und wurden fortan „Musik-Fern-Schüler“ genannt! Sie bekamen monatlich ihre vier Noten-Lektionen mit einer Demo-Kassette zugeschickt! Der MONATS-KURS hat sich repertoiremäßig und technisch mit der Zeit stendig gewandelt, ist jedoch in seinem Ursprung gleich geblieben: ein aktueller Hit, zwei Evergeens und ein modern arrangierter Klassik-Titel! Die Titel-Auswahl ist festgelegt und erweitert die Titel-Liste der Serie „Mein Wunsch-Programm“ regelmäßig monatlich um vier weitere Titel (z.Zt. über 990 Titel). Den MONATS-KURS gibt es im Monats-ABO (mit Briefdialog) oder als Einzel-Bestellung (ohne BD) mit folgender Versand- und Preisgestaltung:*

MK1

*MK1 ist der MONATS-KURS mit einem Einzel-Titel und kostet pro Monatssendung **EUR 20,-** mit folgendem Inhalt:*

* ***Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)*
* ***1 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)*
* ***1 x GM-Style** m. Programmierung (Pegasus/Abacus)*
* *mit freier Titel-Wahl aus der kompletten MWP-Liste*
* *BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.*

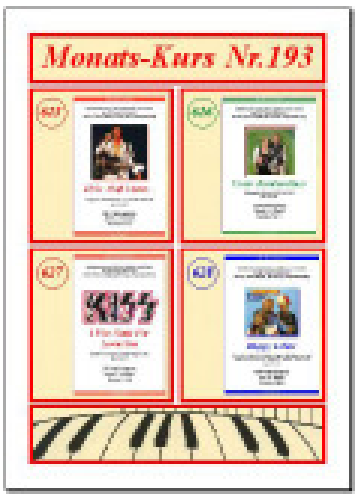
MK2



*MK2 ist der MONATS-KURS mit 2 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 30,-** mit folgendem Inhalt:*

* ***Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)*
* ***2 x 2 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)*
* ***2 x GM-Styles** m. Programmierungen (Pegasus/Abacus)*
* *mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste*
* *BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.*

MK4



*MK4 ist der MONATS-KURS mit 4 Wunsch-Titeln und kostet pro Monatssendung **EUR 60,-** mit folgendem Inhalt:*

* ***Noten-Vers. I & II** m. CD-R (bei GM-Disk-Bezug keine CD-R)*
* ***2 x 4 GM-Seq.** pro Noten-Version (Solo u. Playback)*
* ***4 x GM-Styles** m. Programmier-Schemen*
* *mit freier Titel-Wahl aus der gesamten MWP-Liste*
* *BRIEFDIALOG ist im ABO inbegriffen. Portofreie Zusendung in BRD.*

***Die GM-Daten.** Es wird eine GM-bezogene MIDI-Sequenzer-Technik mit fester Kanal-Zuordnung angewendet: Die Kanäle 1-3 bleiben frei, die Melodie-Stimme ist immer auf Ch.4, Begl. auf Ch.5-9 und die Drums auf Ch.10. Die Sequenz-Programmierung wird ausschließlich mit den GM-Instrumenten (General-Midi) versehen, so daß eine 100%-Kompatibilität mit allen GM-Geräten gewährleistet ist.*

Der Briefdialog.** Diese beliebte Einrichtung ist ein ausschließlicher Abo-Service und betrifft eine permanente Hilfestellung in allen musikalisch-technischen Fragen um den Monats-Kurs und seine Bedienung an den GM-Instrumenten. Aus dem Briefdialog entstehen laufend neue PRAXIS-TIPPS, welche gratis an alle Abonnenten verteilt werden. Die MK's können als **Abonnement** bestellt werden und beinhalten den Briefdialog. Abo-Mindestdauer ist 6 Monate mit anschließender Monats-Kündigungsfrist. Der Abo-Bezug bringt eine 10%-Ermäßigung. Bezahlung in BRD nur per Bankeinzug. Bitte bei Anmeldung die Bankverbindung angeben. Ausland-Versand plus 10 Eur Versand-Kosten, Mailversand kostenlos, Vorauszahlung per BIC/IBAN-Codes. **Bezugsquelle: musik.radic@t-online.de